

Das Leise

# FlugBlatt

Nr. 58, Mai 2005

## **An die geschätzten Mitglieder an weitere interessierte Personen und Verbände**

*Sehr geehrte Damen und Herren*

*Mit diesem FlugBlatt erhalten Sie die neue Ausgabe der Zeitschrift FLAB unseres Dachverbandes SSF und die Einladung zur Mitgliederversammlung 2005 der VgF mit einem Auszug aus dem Jahresbericht.*

## **Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2005 der VgF**


**von Montag, 6. Juni 2005, 19.00 Uhr**

im Bildungszentrum WWF, Bollwerk 35, 1. Stock Forum-Saal  
bei Bushaltestelle Bollwerk (11/21), vis-à-vis Parking Schützenmatt

### **Traktanden**

1. Protokollgenehmigung der Mitgliederversammlung 2004
2. Jahresbericht 2004 der Geschäftsführerin
3. Abnahme der Jahresrechnung 2004
4. Jahresbudget 2005 und Festsetzung der Mitgliederbeiträge
5. Wahlen
6. Ausblick
7. Varia

Der Vorstand freut sich auf Ihr Kommen.  
Mit freundlichen Grüssen



Liz Fischli-Giesser, Geschäftsführerin VgF

## Auszug aus dem Jahresbericht 2004

(der vollständige Jahresbericht wird an der Mitgliederversammlung vorgelegt)

### Umsetzung der Lärmmessungsaufgabe

Im Oktober 2004 wurde die Umsetzung der Lärmmessungsaufgabe, welche die Rekurskommission UVEK in ihrem Entscheid vom 14. April 2003 zur Pistenverlängerung in teilweiser Gutheissung der Beschwerde der VgF der AlparAG auferlegt hatte, von den zur Umsetzung verpflichteten Parteien weiter angegangen. (Eine erste Sitzung hatte im Dezember 2003 stattgefunden, s. FlugBlatt 54). Die VgF war wiederum zur Besprechung eingeladen worden. Sie konnte ihrerseits den schweizweit anerkannten Akustiker und Experten des Bundesgerichts sowie Präsidenten der SCHWEIZERISCHEN LIGA GEGEN DEN LÄRM ([www.laermliga.ch](http://www.laermliga.ch)), HERRN DR. ROBERT HOFMANN, als Berater gewinnen. Die VgF wird von ihm in ihrer kritischen Begleitung der Umsetzung der Auflage unterstützt.

### Wiederholte Flugroutengespräche mit der Flughafenleitung

Nachdem die Flughafenleitung des Regionalflyhafens Bern-Belp die VgF Ende 2002 bzw. anfangs 2003 eingeladen hatte, sich zur Abwicklung der Flugbewegungen in den sensiblen Tagesrandzeiten zu äussern, fand das Ergebnis der Gespräche Ende 2003 Eingang in das überarbeitete Piloten-Handbuch. Die VgF hatte sich nach einlässlicher Diskussion der Thematik im Vorstand grundsätzlich für eine übers Jahr verteilte hälftige Verteilung der Flugrouten nach Süden (Richtung Belp) und nach Norden (Richtung Stadt Bern) ausgesprochen. In den sensiblen Tagesrandzeiten sollen zudem, sofern meteorologisch möglich, die betroffenen Gebiete jeweils abwechslungsweise tageweise geschont werden. Im Juni 2004 kamen die tatsächlichen Erfahrungen mit diesen Vorgaben sowie die allgemeine Flughafenentwicklung bei einem weiteren Besprechungstermin zwischen dem Vorstand der VgF und der Flughafenleitung einlässlich zur Sprache.

### Unterstützung der Mitglieder

Auch im Jahr 2004 wurden Privatpersonen und Verbände in ihren Vorbringen gegen störenden Fluglärm, fehlerhaftes Flug(routen)verhalten und Flugplatzprojekte mit juristischer Sachkenntnis unterstützt. Neu wurde ein Mitglied im Umkreis des Flugplatzes Reichenbach im Berner Oberland beraten. Der VEREIN GEGEN FLUGLÄRM UND -EMISSIONEN BÖNIGEN (VgFE) konnte nach dreijährigem Engagement, das auch von der VgF unterstützt worden war, im Juni 2004 die Einstellung des Verfahrens für einen zivilen Flugplatz Interlaken mit privater Hobbyfliegerei vermelden (s. [www.flugplatzinterlaken.ch](http://www.flugplatzinterlaken.ch)).

## Rückmeldungen Lärmeldeformular

Die eingegangenen Lärmeldeformulare weisen deutlich darauf hin, in welcher Richtung die VgF weiterhin engagiert aktiv zu sein hat: Die meisten Meldungen betreffen störende Lärmbelastungen durch Jets und Grossflugzeuge, insbesondere abends und nachts wie auch früh morgens. Deutlich beanstandet wird aber auch störender Fluglärm durch Kleinflugzeuge insbesondere im Rahmen von Schulungs- und Segelschleppflügen in der Umgebung des Flughafens Bern-Belp sowie durch fragwürdiges Pilotenflugverhalten im Gürbetal sowie in der Umgebung des Flugfeldes Biel-Kappelen. Weitere Rückmeldungen nimmt die VgF jederzeit entgegen (s. Lärmeldeformular unter [www.vgf.ch](http://www.vgf.ch)). Sie dienen ihr als Grundlage für Gespräche mit den jeweiligen Flugplatzleitungen.

## Mitgliederbeiträge

Der Vorstand der VgF dankt allen sehr, die Ihren Mitgliederbeitrag bereits einbezahlt haben, und allen, die der VgF zusätzlich eine Spende zukommen liessen! Allen anderen dankt er schon jetzt für eine baldige Einzahlung des Mitgliederbeitrages.